

Bäumiger Moment „Sternenbaum“

Idee

Die Schar geht in Gruppen auf einem mit Kerzen beleuchtenden Weg zum Feierplatz im Wald. Unterwegs regen drei spielerische Stationen dazu an, sich über Haltungen und Werten wie Vertrauen, Mut, Offenheit, Begeisterung, Achtsamkeit und Rücksicht auszutauschen. Im Wald wird ein Baum mit Sternen geschmückt. Die Kerzen werden während einem Wunschritual entzündet. Der rote Faden durch die Feier bildet die Geschichte vom Sternenbaum von Gisela Cölle.

Einstieg und Aufbrechen

Treffpunkt: am üblichen Besammlungsort draussen oder drinnen.

Spiel Sterne bilden: Die Spielleitung sagt nacheinander verschiedene Zahlen (6, 8, 12, 5). Die Teilnehmenden müssen so schnell wie möglich versuchen, Gruppen zu bilden mit der genannten Zahl. Alle stellen sich im Kreis hintereinander auf und strecken ihren rechten Arm zur Mitte, sodass sich die Fingerspitzen berühren. Der linke Arm wird gegen aussen ausgestreckt. So bilden die Gruppen eine Art Stern. Als letzte Zahl wird die 5 genannt. Diese fünf bleiben für alle Gruppenaufgaben zusammen.

Alle Teilnehmenden schneiden nun zwei Sterne aus Transparent-Folienpapier aus und befestigen einen Faden zum Aufhängen daran. Danach überlegen sich alle, wie sie den Satz „Weihnachten ist für mich, wenn...“ vervollständigen würden. Eine Person beginnt und flüstert ihren Satz der Person links von ihr ins Ohr. Der Satz wird weitergegeben bis er wieder beim Ausgangspunkt ist. Ist etwas durcheinander geraten oder stimmt der Satz noch? Alle Teilnehmenden kommen einmal an die Reihe.

Erster Teil der Geschichte *Der Sternenbaum* vorlesen (siehe Erzählvorlage Geschichte) im Plenum.

Überleitung: „*Habt ihr irgendwo etwas von diesem Glanz gesehen?*“ Eine Gruppe soll nachschauen, ob sie irgendwo etwas sehen. In der Nähe ist eine Campingkerze sichtbar mit einem Stern. Ein zweite Campingkerze ebenfalls mit einem Stern etwas weiter weg deutet den Weg an.

Alle brechen auf und folgen dem Lichterweg. Auf drei Sternen unterwegs gibt es einen Nachdenkmoment für die Gruppen. An diesen Stationen werden am besten mehrere Sterne aufgehängt, so dass alle Gruppen die Aufgabe zügig lesen können (siehe Textvorlage Stationen)

Adventsfeier im Wald

Anzahl Teilnehmende

- ganze Schar

Alter

- ab 8 Jahren

Dauer

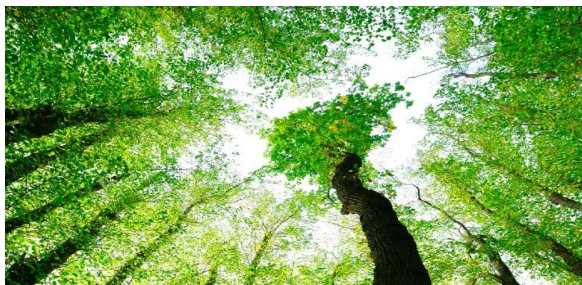
- 2 Stunden

Vorbereitung

Sterne vorbereiten, die am Weg aufgehängt werden. Kurz vor der Feier Sterne und Campingkerzen am Weg aufstellen.

Material

- Transparent-Papier (z.B. Marke Folia)
- Silber/Goldfaden
- Scheren
- wasserfeste Stifte
- Liedblätter ev.
- Punsch, Guetzi
- Nüsse
- Mandarinen
- Kerzenhalter und Christbaumkerzen
- Streichhölzer
- Erzählvorlage Geschichte
- Textvorlage Stationen



ff Bäumiger Moment „Sternenbaum“

Feier im Wald

Am Feuerplatz im Wald

Ein Feuer brennt, ein Stern hängt an einem Baum mit folgender Nachricht: „Liebe/r :..... (Name der Gruppe), ich habe Feuer gemacht, damit es in diesem Wald etwas heller wird. Aber meine Sterne habe ich nicht mehr gefunden. Irgendwo muss ich sie verloren haben. Ich bin halt schon alt und sehe nicht mehr so gut. Habt ihr sie vielleicht gesehen? Dann hängt sie doch auf. Wenn sie nur fest leuchten, seh ich euren Baum vielleicht sogar von meinem kleinen Häuschen aus. Und dann werde ich mich an jene geheimnisvolle stürmische Nacht erinnern, als in der Stadt alle Lichter erloschen.“

Gruppenweise sagen alle ein Stichwort von der 3. Station und hängen ihre Sterne auf.

Zweiter Teil Geschichte vorlesen (siehe Textvorlage)

Lied singen: *O du fröhliche*

Kerzen entzünden

Einen Wunsch für jemanden überlegen oder einen Dank. Alle Teilnehmenden zünden eine Kerze an. Wer mag, kann seinen Wunsch/Dank laut sagen.

Lied: *Chumm mir wei es Liecht azünde* (Text und Musik: Peter Reber) oder *Ubi caritas* (Rise up 208)

Moment für Punsch und Guetzli

Abschluss und Aufbrechen

„Alle dürfen sich nun ihren Stern vom Baum nehmen. Hänge ihn zu Hause gut sichtbar an dein Fenster. Nimm noch einen zweiten Stern mit. Dieser erinnert dich an deinen Wunsch/Dank. Wenn du willst, kannst du diesen Stern auch der Person schenken, an die du in diesem Moment besonders gedacht hast.“

Fackeln am Feuer entzünden. Ums Feuer Lied *Mache dich auf und werde Licht* (Rise up 209) singen. Gemeinsam aufbrechen.

Literatur / Quelle

Rise up. Ökumenisches Liederbuch für junge Leute, Luzern 2004. ISBN 3-7252-0715-1.

Gisela Cölle, Der Sternenbaum: ein Weihnachtsmärchen / erzählt und gemalt von Gisela Cölle, Gossau, Zürich; Hamburg; Salzburg 1997. ISBN 3 314 00754 X

Peter Reber, Winterzyt, Wiehnachtszyt. Liederheft (zur Zeit vergriffen)